



Anleitung für den Bezahlvorgang

Lieber Geschäftsbetreiber,

hier erfahrt ihr, welche unterschiedlichen Bezahlformen ihr für euer Geschäft verwenden könnt. Die Möglichkeiten bzw. Anwendungen sind mitunter sehr vielschichtig und liegen euch vollkommen frei. Generell unterscheiden wir zwischen:

- Bezahlungsmöglichkeit ohne Unterstützung eines Onlinesystems
- Bezahlungsmöglichkeit mit Unterstützung eines Onlinesystems

Hinweis:

Hierbei handelt es sich lediglich um unverbindliche Empfehlungen. Die Auswahl, welches Modell am besten zu euch passt, steht euch natürlich frei. Sollte eure bevorzugte Methode nicht aufscheinen, lasst es uns wissen.

Fragen & Anregungen an: info@meinschaufenster.at



Bezahlvorgang ohne Onlinesystem

Zahlen auf Rechnung

Zahlungsfälligkeit erst nach Erhalt der Ware. Beim **Zahlen per Rechnung** wird die bestellte Ware zunächst an den Kunden versendet, ohne dass vorab eine **Zahlung** geleistet wurde.

Hinweis:

Kunde prüft die Ware und kann diese bei Missfallen wieder retour senden

Zahlen auf Nachname

Der Empfänger bekommt Ihre Sendung nur dann ausgehändigt, wenn bei der Zustellung der von Ihnen geforderte Geldbetrag vom Empfänger bezahlt wird. Die Post überweist den **eingehobenen Nachnahmebetrag** auf ein von Ihnen definiertes Konto.

Hinweis:

Die Post überweist den eingehobenen Nachnahmebetrag auf ein von dir definiertes Konto



Bezahlvorgang mit Onlinesystem (1/2)

Allgemeiner Vorgang:

Der Kunde bezahlt den Einkauf über den verfügbaren Dienstleister. Dieser überweist die fällige Summe an deinen Shop (abzgl. der vereinbarten Gebühren).

Wenn du dich für ein Online-Bezahlsystem entscheidest, gilt es folgende Dinge zu beachten:

Gebühren:

Jeder Anbieter operiert mit unterschiedlichen Gebühren und Preiskategorien. Ein Vergleich, welches System am besten zu dir passt, lohnt sich.

Schlichkeit:

Je einfacher das System aus Kundensicht(!) zu bedienen/installieren ist, desto wahrscheinlicher wird der Kaufprozess auch tatsächlich durchgeführt werden. Achte dabei auch, dass auch du mit dem System gut zurechtkommst.

Bekanntheitsgrad:

Je etablierter ein Bezahlssystem ist, desto eher die Wahrscheinlichkeit, dass auch deine Kunden dieses Bezahlssystem bereits verwenden. Die Installierung von neuen bzw. unbekanntem Bezahlssystemen kann oftmals als Hürde gesehen werden und verringert die Chance eines Kaufabschlusses.

Bezahlvorgang mit Onlinesystem (2/2)



In Folge stellen wir dir nun einige ausgewählte Online-Bezahlsysteme vor. Jedes System bringt seine individuellen Vor- als auch Nachteile. Welches System am besten zu dir passt, musst du entscheiden:



Hinweis:

Hierbei handelt es sich um eine kleine Auswahl an Bezahlssystemen. Weitere Informationen findest du beispielweise auf der Homepage der [WKO](#) oder unter [ionos.at](#).

PayPal



US-amerikanischer Dienstleister. Vorteilhaft ist das Zahlungsmittel vor allem aufgrund seines Renommées und der hohen technischen Sicherheit, die der Anbieter in vielen Jahren Erfahrung unter Beweis stellt.

Gebühren :

Für Händler: Pauschalbetrag von **35 Cent pro Transaktion** und eine variable Gebühr von max. **3,4 Prozent der Kaufsumme.**

Für Käufer: keine

Zusätzlich:

Sicherer Datentransfer, sowohl Käufer- als auch Verkäuferschutz, Daten liegen auf US-Servern, kein zusätzliches TAN-System

Link: [PayPal](#)

Klarna



Skandinavischer Dienstleister. Einer der wichtigsten Payment-Service-Provider. Bietet viele verfügbare Zahlungsoptionen an. Einfache Integration in die Webseite und die sichere Identifikation wiederkehrender Kunden.

Gebühren :

Für Händler: Monatliche Grundgebühr von **29 Euro pro Monat**. Bei einem Rechnungskauf kommt ein **Grundbetrag von 1,69 Euro** hinzu, welcher durch eine Transaktionsgebühr von **3,25 Prozent der Kaufsumme** erweitert wird.

Für Käufer: keine

Zusätzlich:

Bietet automatisierte Mahnverfahren an

Link: [Klarna](#)

Paysafecard



Das Bezahlsystem wurde in Österreich entwickelt. Ermöglicht das Bezahlen von Waren oder Dienstleistungen im Internet, ohne dass dafür ein eigenes Konto oder eine Kreditkarte benötigt werden. Paysafecard an einer beliebigen Verkaufsstellen erworben werden (z.B. Tankstelle).

Gebühren:

Für Händler:

Standard-Staffelmodell(15% bis Transaktionsvolumen von € 350.000)

High Ticket Volume Modell (3,9% /Transaktion + € 1,50 Pauschale)

Für Käufer: keine

Zusätzlich:

keine Einrichtung- oder Grundgebühren, geringe Verbreitung in Onlineshops, bestehende Transaktionslimits

Link: [paysafecard](https://www.paysafecard.com)

ZOIN



Das Bezahlsystem wurde mit Unterstützung von österreichischen Banken entwickelt. Alle großen österreichischen Banken mit Ausnahme von Erste und Sparkassen bieten den Dienst ab sofort in ihren eigenen Banking-Apps an. Betrag mittels Telefonnummer einfach überweisen lassen.

Gebühren:

Für Händler: keine

Für Käufer: keine

Zusätzlich:

Registrierung bei Kunde & Verkäufer erforderlich, Ablauf wie bei einer Bankomatkartenzahlung

Link: [ZOIN](#)

mPAY24



Zahlungsplattform für E- und M-Commerce, die Kreditkarten, Onlineüberweisung und andere Bezahlmethoden in einer einzigen Schnittstelle vereint.

Kosten:

Für Händler: umfangreiches und sehr individuell gestaltbares Gebührenmodell ([Link](#))

Für Käufer: keine

Zusätzlich:

All-In-Lösung für den Zahlungsverkehr im Onlinebereich, großes Serviceangebot, mitunter komplex & etwas aufwendig

Link: [mPAY24](#)

Blue Code



Blue Code ist eine App, die es Ihnen ermöglicht, mit dem Smartphone bei ausgewählten Händlern zu bezahlen. Mittels Barcode kann der Betrag gescannt bzw. überwiesen werden.

Gebühren:

Für Händler: Merchant Service Fee nach Vereinbarung

Für Käufer: keine

Zusätzlich:

Registrierung bzw. App bei Kunde & Verkäufer erforderlich, Ablauf ähnlich einer Bankomatkartenzahlung, eher für den direkten Verkauf ausgelegt

Link: [Blue Code](#)